

**Niederschrift
zur Sitzung des Bau-, Umwelt- und Wegeausschusses der
Gemeinde Neuendeich (öffentlich)**

Sitzungstermin: Dienstag, den 24.05.2011

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:15 Uhr

Ort, Raum: Dörpshus Neuendeich, Schadendorf 8, 25436
Neuendeich

Anwesend sind:

Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Bärbel Thiemann
CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Klaus-Hermann Früchtenicht Vorsitzender
CDU

Herr Heiner Hauschild CDU

Herr Thies-Peter Kleinwort CDU

Herr Johann Lütjens SPD

Herr Gerd Mettjes SPD stv. Vorsitzender

Außerdem anwesend

Frau Hannelore Kops CDU

Protokollführer/-in

Frau Margitta Wulff

Entschuldigt fehlen:

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 13.05.2011 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss ist beschlussfähig.

Vor Beginn der Sitzung stellt Herr Mettjes den Antrag, die Tagesordnung um den Punkt „Straßenbankette an den Wirtschaftswegen“ zu erweitern. Einvernehmlich wird sich dafür ausgesprochen, den Antrag unter TOP 5 zu behandeln. Dadurch verschieben sich alle weiteren TOP`s.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 7 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Die Tagesordnung in der neuen Fassung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
 - 1.1. Beseitigung der Winterschäden auf den Gemeindestraßen
 - 1.2. Sanierungsmaßnahmen am Dörpshus
2. Einwohnerfragestunde
3. Winterdienst in der Gemeinde Neuendeich
Vorlage: 168/2011/ND/BV
4. Projekt "Bullerbü" Schlickburg
Vorlage: 167/2011/ND/V
5. Straßenbankette an den Wirtschaftswegen
6. Verschiedenes
 - 6.1. Erneuerung der Straßefläche Rosengarten
 - 6.2. Erneuerung der Straßenfläche vom Brückenberg bis Rosengarten 5 (ehemals "Rostock")
 - 6.3. Radwegerneuerung an der K 19 in Richtung Schlickburg einschl. Verlegung des DSL-Kabels
 - 6.4. Straßenlampen am Buswartehäuschen Kuhlworth und Oberrecht 13 (Höhe Kahlke)
8. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen

zu 1.1 Beseitigung der Winterschäden auf den Gemeindestraßen

Vorsitzender Fruchtenicht berichtet über die Beseitigung der Winterschäden auf den gemeindlichen Straßen. Es wurde überwiegend sehr gute Ar-

beit geleistet.

Herr Kleinwort bemängelt die Erneuerung der Straße „Strepen“. Bei starkem Regen steht In der Straßenmitte das Wasser und kann nicht ablaufen. Bei der Wegebegehung mit dem Wegeunterhaltungsverband wurde seinerzeit besprochen, dass der Weg nur aufgefräst und der Untergrund wieder verwendet werden sollte. Der alte Asphalt wurde aber entfernt und verkauft. Das Straßenniveau liegt jetzt tiefer als vorher. Die Verwaltung wird gebeten, sofern noch keine Abnahme erfolgt ist, kurzfristig einen Ortstermin mit Herrn Wendt vom Büro Klütz, der die Arbeiten vom WUV begleitet hat, anzusetzen. Die Ausschussmitglieder Früchtenicht, Mettjes, Kleinwort, Lütje sowie Frau Bgm`in Thiemann sind über den Ortstermin zu unterrichten.

Anmerkung der Verwaltung - FT 7/ Herr Denker:

Die Arbeiten an der Straße „Strepen“ sind im Zuge der Abarbeitung der Winterschäden durchgeführt worden und waren so beantragt. Der alte, defekte Belag wurde bis auf die Spurbahn abgefräst und zum Mischwerk gefahren. Dieses war so ausgeschrieben und es vergünstigt sich dadurch der Fräspreis. Ein Verbleib hätte keine Verbindung zum Unterbau gehabt. Auf diesen Untergrund (alte Spurbahn) wurde dann eine Unterbauverstärkung (8cm) eingebracht. Kurzfristig wird noch eine Heiß-Oberflächenbehandlung eingebaut. Der Aufbau hat dann die gleich Stärke wie die ursprüngliche Bahn. Das bei längerem Regen in der Straßenmitte stehende Regenwasser ist ein Mangel und wird kurzfristig behoben.

zu 1.2 Sanierungsmaßnahmen am Dörpshus

Vorsitzender Früchtenicht berichtet über die energetischen Maßnahmen am Dörpshus. Die Arbeiten gehen zügig voran. Bedingt durch die Arbeiten mussten die Pflastersteine am Gebäude aufgenommen werden. Sie werden nach Bauende wieder entsprechend angepasst.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

**zu 3 Winterdienst in der Gemeinde Neuendeich
Vorlage: 168/2011/ND/BV**

Herr Früchtenicht stellt den allen Ausschussmitgliedern vorliegenden Vertragsänderungsentwurf bezüglich des Schneeräumdienstes mit Herrn Klaus Nienburg zur Diskussion.

Nach einem regen Meinungsaustausch soll der Vertrag in einigen Bereich noch geändert bzw. ergänzt werden;

a) Unter § 1 ist der Quersteig aus dem Schneeräumdienst herauszunehmen. Zusätzlich aufgenommen werden sollen die Parkplätze vor der Feuerwache, dem Dörpshus und der gemeindliche Parkplatz vor dem Kindergarten, außerdem die Eingangsbereiche vor dem Dörpshus und dem Kindergarten.

b) Der bisher an Herrn Nienburg gezahlte Stundenlohn von 23,00 € wird als zu gering angesehen. Ein Stundenlohn von 35,00 € wird als angemessen betrachtet.

c) Besonders hervorzuheben ist der § 4 (Fettschrift), der die Zeiten aufzeigt, wann der Schnee- und Streudienst zu erfolgen hat.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, die Änderungen bzw. Ergänzungen in den bestehenden Vertrag einzuarbeiten. Frau Bürgermeisterin Thiemann wird ermächtigt, mit Herrn Klaus Nienburg nach Aufhebung des alten Vertrages vom 16.11.2001 zum 01. November 2011 einen neuen Vertrag zu schließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 4 Projekt "Bullerbü" Schlickburg
Vorlage: 167/2011/ND/V**

Vorsitzender Früchtenicht stellt das Projekt „Bullerbü in Neuendeich“ zur Diskussion. Es folgt ein reger Meinungsaustausch. Die Ausschussmitglieder sehen die Umsetzung des Projektes auf der von Herrn Kuschka vorgesehen Fläche als sehr problematisch an. Wie bereits in der Vergangenheit geschehen werden auch heute erhebliche Bedenken wegen der Spritzaktivitäten und Lärmbelastigungen, die vom benachbarten Obsthof ausgehen können, gesehen.

Frau Bgm`in Thiemann berichtet vom gemeinsamen Gespräch bei der Baugenehmigungsbehörde des Kreises Pinneberg (der Aktenvermerk liegt allen Ausschussmitgliedern vor). Die Kreisgenehmigungsbehörde steht dem Projekt positiv gegenüber. Frau Thiemann macht noch einmal

deutlich, dass jeder Politiker auch die gemeindliche Entwicklung von Neuendeich betrachten sollte, z.B. Zuwachs der Bevölkerung / höhere Grundsteuereinnahmen / Lebensmittel werden teilweise auf den Hofstellen erworben/Tourismusförderung.

Der Gemeinde entsteht durch die Verwirklichung des Projektes kein Schaden. Die Planungshoheit obliegt der Gemeinde. Sie kann mit einer Außenbereichssatzung bestimmte Kriterien festlegen. Alle Kosten werden vom Investor getragen.

Nach einem weiteren Meinungsaustausch wird sich nicht grundsätzlich gegen das Projekt ausgesprochen. Die Verwaltung soll weitere Möglichkeiten hinsichtlich der Verwirklichung des Projektes an anderer Stelle prüfen, angesprochen wird u.a. eine Fläche auf der gegenüberliegenden Straßenseite, die sich im Besitz der Gemeinde befindet.

Beschluss:

Nach eingehender Beratung beschließt der Bauausschuss, dem Projekt „Bullerbü“ auf der von Herrn Kuschka beabsichtigten Fläche nicht zuzustimmen.

mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 1

zu 5 Straßenbankette an den Wirtschaftswegen

Herr Mettjes bemängelt wiederholt die geringe Bankettenbreite an den landwirtschaftlichen Wegen. Die Landwirte pflügen zu dicht an die gemeindlichen Wege heran. Es sollte ein Mindestabstand von 1,50 m eingehalten werden, teilweise wurde bis zu 0,50 cm an die Wege herangepflügt.

Es folgt eine rege Diskussion mit dem Hinweis an die Herren Früchtenicht, Kleinwort und Hauschild, dass Thema auf der nächsten Ortsbauernverbandsversammlung anzusprechen und die Landwirte nochmals darauf hinzuweisen, dass sie bei der Bewirtschaftung ihrer Flächen einen Mindestabstand von ca. 1,50 m einhalten. Bis zum Herbst soll noch einmal beobachtet werden, inwieweit die Landwirte die Bankettebreite einhalten.

zu 6 Verschiedenes

zu 6.1 Erneuerung der Straßefläche Rosengarten

Bürgermeisterin Thiemann berichtet über ein mit dem Büro Klütz geführtes Gespräch hinsichtlich der Straßenerneuerung „Rosengarten“. Auf einigen Straßenabschnitten wurden Kernbohrungen durchgeführt. Die Bohrergeb-

nisse liegen inzwischen vor, die Bodenwerte sind miserabel. Der Straßenuntergrund ist sehr schlecht. Die vorhandene Teerschicht muss bis zu 0,60 cm abgetragen und entsorgt werden. Eine Straßenerneuerung würde trotz Fördermittel erhebliche Kosten für die Gemeinde verursachen.

Das Büro Klütz wird kurzfristig die Bohrerergebnisse einschl. der entstehenden Kosten zusammenstellen und der Gemeinde bzw. der Verwaltung zur weiteren Beratung und Entscheidung vorlegen.

zu 6.2 Erneuerung der Straßenfläche vom Brückenberg bis Rosengarten 5 (ehemals "Rostock")

Frau Bürgermeisterin berichtet über ein Gespräch mit dem Büro Klütz über die im Zuge der Wegeunterhaltungsarbeiten vorgesehene Erneuerung des Straßenbelages vom „Brückenberg bis zur ersten Kurve, Rosengarten 5 (ehemals Rostock). Der Straßenbelag soll hier bis zu 6 cm abgetragen und dann erneuert werden.

Es wird hinterfragt, warum der Straßenbelag nicht aufgefräst und dann ein neuer Belag aufgebracht werden kann. Die Verwaltung wird gebeten, dies zu prüfen.

Anmerkung der Verwaltung – FT 7 Herr Denker:

Einen Belag auffräsen ist wie eine Geröllschicht, die auf der Straße liegt. Darauf kann man keine Asphaltdecke aufbringen. Es besteht keine Verbindung zum Unterbau / es ist kein fachgerechter Straßenbau. Die abgefräste Höhe wird als neue Decke in ähnlicher Höhe wieder eingebaut.

zu 6.3 Radwegerneuerung an der K 19 in Richtung Schlickburg einschl. Verlegung des DSL-Kabels

Bürgermeisterin Thiemann berichtet, dass in Kürze mit der Sanierung des Radweges an der K 19 begonnen wird. Die Bankette zwischen Straße und Radweg wird verstärkt. Im gleichen Zuge wird bereits das „DSL-Kabel“ für die Breitbandversorgung mitverlegt.

zu 6.4 Straßenlampen am Buswartehäuschen Kuhlworth und Oberrecht 13 (Höhe Kahlke)

a) Straßenlampe am Buswartehäuschen Kuhlworth/Schadendorf
Herr Mettjes fragt nach, ob bereits ein Ergebnis hinsichtlich der besseren Ausleuchtung am Buswartehäuschen Kuhlworth/Schadendorf vorliegt. Ein Ergebnis der Verwaltung liegt gegenwärtig nicht vor. Die Verwaltung wird nochmals um Prüfung gebeten.

Nach Prüfung folgende Anmerkung der Verwaltung – FT 7 Herr Denker:

- 1. Möglichkeit – Versetzen der Leuchte / Kosten ca. 700,00 €*
- 2. Möglichkeit – Erneuerung der Leuchte / Kosten ca. 1.500,00 €*

b) Straßenlampe Höhe Kahlke, Oberrecht 13

Die Lampenkuppel ist kaputt und muss erneuert werden. Die Verwaltung wird aufgefordert, die Elektrofirma mit der Reparatur zu beauftragen.

Anmerkung: Die Firma Eggers ist bereits beauftragt.

zu 8 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Im nichtöffentlichen Teil wurden keine Beschlüsse gefasst.

Für die Richtigkeit:

Datum: 07.06.2011

gez. Klaus-Hermann Fruchtenicht
Vorsitzender

gez. Margitta Wulff
Protokollführerin